Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2 0 2 4

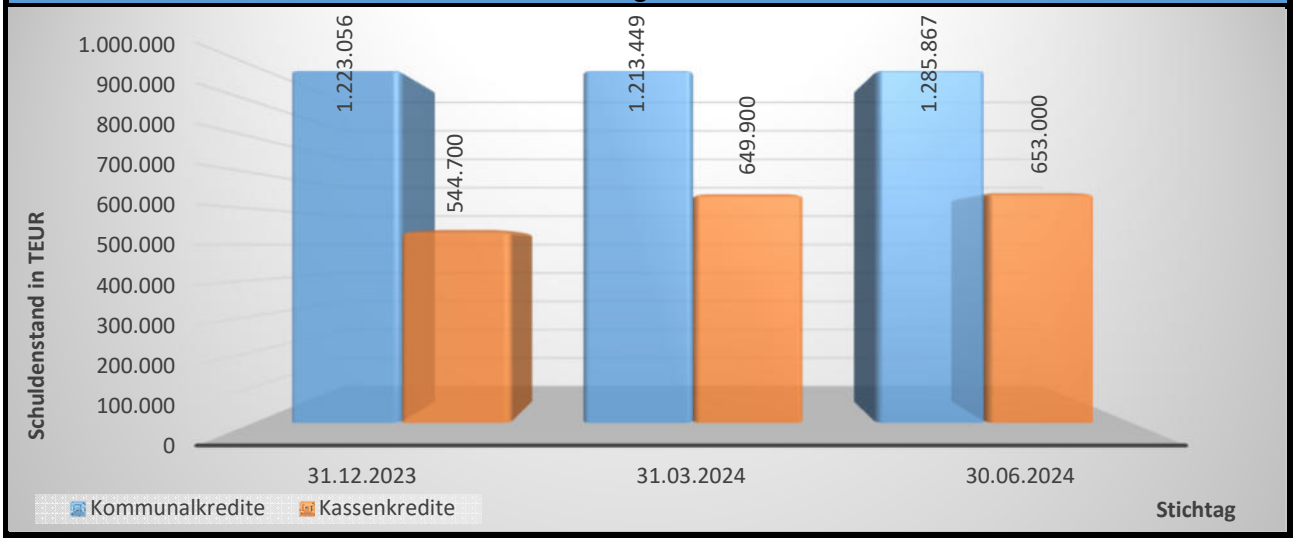
Entwicklung des Schuldenstandes

	Stichtag	*31.12.2023*	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
	Einwohnerzahl (31.12. des Vor-Vorjahres)	*363.441*	365.742	365.742		
Kommunalkredite	Schuldenstand (TEUR)	*1.223.056*	1.213.449	1.285.867		
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	*86.163*	-9.607	72.418		
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	*3.365*	3.318	3.516		
Kassenkredite	Schuldenstand (TEUR)	*544.700*	649.900	653.000		
	Kassenkreditermächtigung (TEUR)	*950.000*	950.000	950.000		
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	*-13.300*	105.200	3.100		
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	*1.499*	1.777	1.785		
Kredite Gesamt	Schuldenstand (TEUR)	*1.767.756*	1.863.349	1.938.867		
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	*72.863*	95.593	75.518		
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	*4.864*	5.095	5.301		

- Die Schuldenentwicklung im **Kommunalkredit-Portfolio** ergibt sich aus der unterjährigen Kreditaufnahme- und Umschuldungspraxis.
- Verschiebungen und Zwischenfinanzierungen (zum Teil auch über das Kassenkredit-Portfolio) über die einzelnen Quartalsstichtage resultieren aus der Kreditaufnahmestrategie des jeweiligen Jahres. Auf Jahressicht ist die tatsächliche Investitionstätigkeit maßgeblich für die Schuldenentwicklung.
- Aus dem Jahr 2023 wurde die gesamte Kreditaufnahme-Ermächtigung in Höhe von rd. 337,2 Mio. EUR in das Folgejahr 2024 übertragen. Nach Ermittlung der IST-Investitionen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 (Entwurf derzeit in Prüfung) konnten noch Kommunalkredite in Höhe von rd. 175,5 Mio. EUR für das Vorjahr 2023 aufgenommen werden. Davon wurden rd. 78,8 Mio. EUR im 2. Quartal aufgenommen. Kreditaufnahmen für den noch ausstehenden Restbetrag in Höhe von rd. 96,7 Mio. EUR stehen noch aus und folgen im weiteren Jahresverlauf 2024.
- Aus der Kreditaufnahme-Ermächtigung 2024 erfolgten im Jahr 2024 bisher keine Kommunalkredit-Neuaufnahmen. Derzeit ist geplant, die gesamte Ermächtigung in das Folgejahr 2025 zu übertragen.

- Die Schuldenentwicklung im Kassenkredit-Portfolio ist im Wesentlichen bestimmt durch die allgemeine unterjährige Kassenentwicklung.
- Die Kassenkreditaufnahmen werden unter Berücksichtigung der Fälligkeitstermine von Einzahlungen (z.B. Steuertermine, Umlagen, Gebühren) und Auszahlungen (z.B. Transferzahlungen, Mieten, Gehälter) gesteuert. Auch die Fälligkeitssteuerung der Kommunalkredite (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Regeltilgungen) wirkt sich auf die jeweiligen Kassenkreditbedarfe aus.
- Zum 30.06.2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert.
- Der Kassenkreditbestand ist seit dem letzten Stichtag (31.03.2024) minimal um 3,1 Mio. EUR gestiegen.

Grafik zur Entwicklung des Schuldenstandes



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2 0 2 4

Entwicklung der Portfolio-Struktur im Kommunalkredit-Portfolio

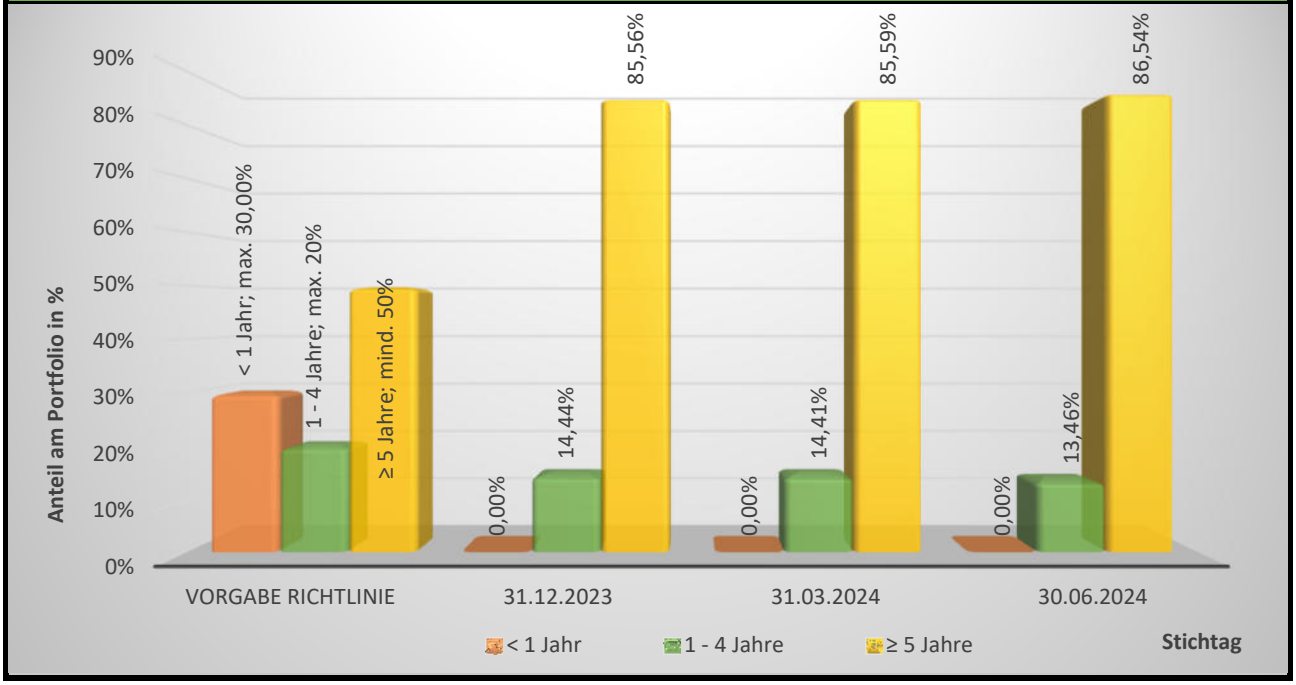
Stichtag			*31.12.2023*	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *		Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)
Zinsbindung **	max. 30%	< 1 Jahr	*0*	0	0		
			0,00%	0,00%	0,00%		
	max. 20%	1 - 4 Jahre	*176.621*	174.876	173.035		
			14,44%	14,41%	13,46%		
	mind. 50%	≥ 5 Jahre	*1.046.435*	1.038.573	1.112.832		
			85,56%	85,59%	86,54%		
	max. 15%	Strukturierte Kredite	*0*	0	0		
			0,00%	0,00%	0,00%		

* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518). Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils längeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- Die von der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vorgegebenen Limite wurden zum Quartalsende 30.06.2024 eingehalten.
- Der Mindestanteil für langfristig zinsgesicherte Kommunalkredite mit einer vorgeschriebenen Zinsbindung von über 5 Jahren beträgt rd. 642,9 Mio. EUR zum 30.06.2024. Durch umfangreiche Zinssicherungen (u.a. in Vorjahren) wurde diese Mindestsicherung um rd. 469,9 Mio. EUR überschritten.
- Im 2. Quartal 2024 wurden acht Kommunalkredite aufgenommen:
  1) Neuaufnahme eines Förderkredites in Höhe von rd. 0,7 Mio. EUR zu 0,00%.
  2) Neuaufnahme von zwei Förderkrediten in Höhe von insg. rd. 29,2 Mio. EUR zu 2,17%.
  3) Neuaufnahme von fünf Förderkrediten in Höhe von insg. rd. 48,9 Mio. EUR zu 2,82%.
  Alle dargestellten Förderkredite wurden für das Haushaltsjahr 2023 aufgenommen und haben eine Zinsbindung von 10 Jahren.
- Zum Ende des 2. Quartals 2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert. Zwischenfinanzierungen erfolgen i.d.R. unterjährig bspw. zur Bündelung von Kreditvolumina zu strategisch sinnvollen Größenordnungen.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Kommunalkredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2 0 2 4

Entwicklung der Portfolio-Struktur im Kassenkredit-Portfolio

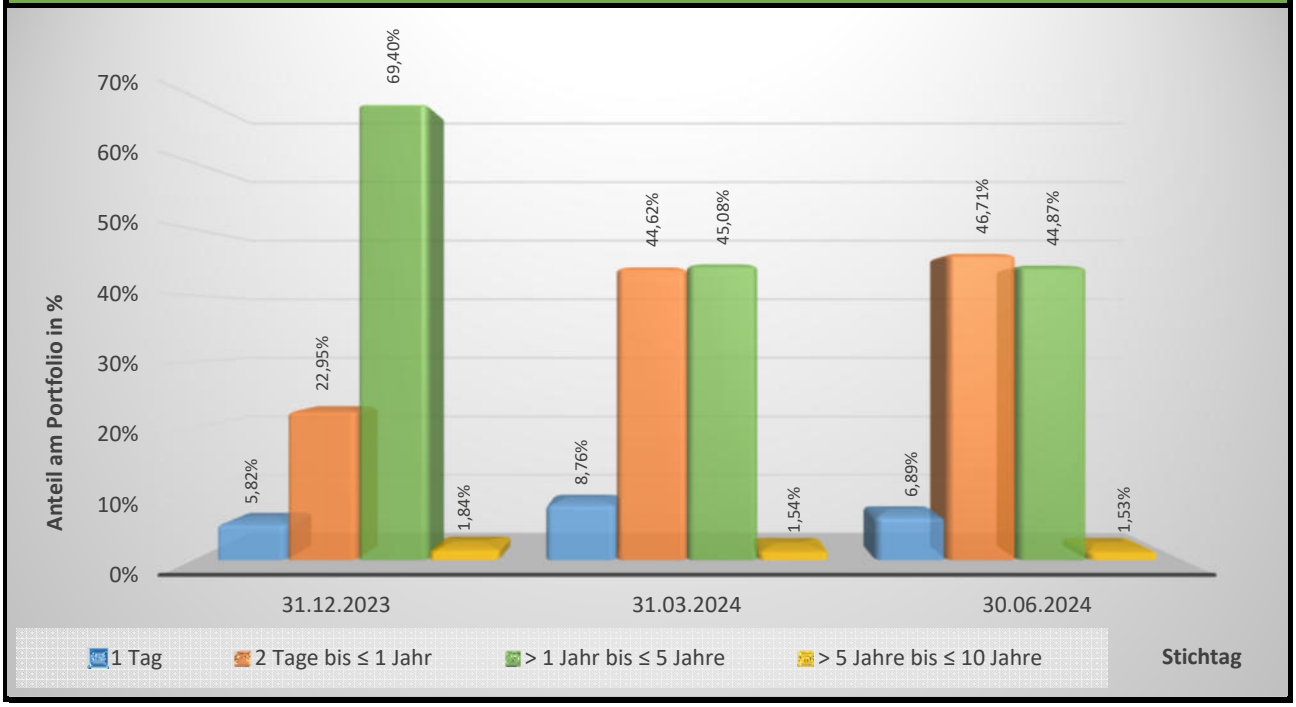
Stichtag			*31.12.2023*	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *		Rest-Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)
Rest-Zinsbindung **	(Keine Vorgaben!)	1 Tag	*31.700*	56.900	45.000		
			5,82%	8,76%	6,89%		
	(Keine Vorgaben!)	2 Tage bis ≤ 1 Jahr	*125.000*	290.000	305.000		
			22,95%	44,62%	46,71%		
	(Keine Vorgaben!)	> 1 Jahr bis ≤ 5 Jahre	*378.000*	293.000	293.000		
			69,40%	45,08%	44,87%		
	(Keine Vorgaben!)	> 5 Jahre bis ≤ 10 Jahre	*10.000*	10.000	10.000		
			1,84%	1,54%	1,53%		
	max. 15%	Strukturierte Kredite	*0*	0	0		
			0,00%	0,00%	0,00%		

* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518) in Verbindung mit dem aktuell gültigen Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zur Kreditwirtschaft. Eine Änderung des Runderlasses vom 04.06.2020 führte zur Aufhebung der bis dahin geltenden Höchstbetragsvorgaben für Kassenkredit-Laufzeiten von bis zu 10 Jahren und ermöglicht seitdem auch den Abschluss von Kassenkrediten mit Laufzeiten von bis zu 50 Jahren, betont aber zugleich die grundsätzlich vorübergehende Natur von Kassenkrediten. Die Änderung der Gemeindeordnung vom 05.03.2024 gibt in §89 Abs. 4 GO NRW nun vor, dass nach dem 31.12.2025 aufgenommene Kassenkredite innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden sollen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Widerspruch dieser Regelung zur Möglichkeit einer Aufnahme von Kassenkrediten mit langer Laufzeit durch das Land NRW noch aufgeklärt wird.
Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils längeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- Im 2. Quartal 2024 erfolgten keine Neuaufnahmen mittelfristiger oder langfristiger Kassenkredite.
- Zum 31.03.2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Kassenkredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2024

Auswertungen und Kennzahlen

Kommunalkredit-Portfolio	Stichtag	*31.12.2023*	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR, vereinf.)*		*1.158.719*	Der Durchschnitts-Kreditbestand und der Durchschnitts-Zinssatz ist jeweils nur auf Jahresbasis ermittelbar!			
Durchschnitts-Zinssatz (% p.a.)*		*1,43%*				
Durchschnitts-Restzinsbindungsdauer (in Jahren)		*5,9*	5,7	5,8		
Durchschnitts-Restlaufzeit (in Jahren)		*21,2*	21,0	21,3		

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

Kassenkredit- Portfolio	Stichtag	*31.12.2023*	*31.03.2024*	*30.06.2024*	*30.09.2024*	*31.12.2024*
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR)*		*565.162*	611.027	648.774		
Durchschnitts-Zinssatz (%)*		*1,64%*	1,98%	2,09%		

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

- Im **Kommunalkredit-Portfolio** können keine Aussagen zum Durchschnitts-Kreditbestand und zum Durchschnitts-Zinssatz auf Quartalsbasis getroffen werden.
- Aufgrund der neu aufgenommenen Kommunalkredite verlängerte sich die Durchschnitts-Restzinsbindungsdauer per 30.06.2024 leicht auf nun rd. 5,8 Jahre.
- Die Durchschnitts-Restlaufzeit hat sich mit 21,3 Jahren im Vergleich zum Vorquartal kaum verändert. Durch regelmäßige Neuaufnahmen von Kommunalkrediten verändert sich diese über die Jahre ohnehin nur wenig.

- Im Kassenkredit-Portfolio konnte der Durchschnitts-Kreditbestand seit dem Jahr 2021 sukzessive reduziert werden. Im Jahr 2020 betrug der Durchschnittsbestand noch rd. 784,8 Mio. EUR und konnte über die Jahre auf zuletzt rd. 565,2 Mio. EUR im Jahr 2023 reduziert werden. Der so erfolgte Schuldenabbau von insg. rd. 219,6 Mio. EUR ist das Ergebnis einer sich stabilisierenden Kassen- bzw. Haushaltsentwicklung mit der Folge eines strukturellen Schuldenabbaus.
- Mit Ablauf des zweiten Quartals 2024 ist der Durchschnitts-Kreditbestand wieder um rd. 37,7 Mio. EUR gegenüber dem ersten Quartal 2024 bzw. rd. 83,6 Mio EUR ggü. dem Vorjahr 2023 angestiegen.
- Die Entwicklung des Durchschnitts-Kreditbestandes spiegelt die tatsächliche Entwicklung der städtischen Kreditbedarfe des gesamten Jahres (bzw. des entsprechenden Zeitraumes) wider, wohingegen die Schuldenentwicklung im Stichtagsvergleich ein weniger genaues Bild über die tatsächlichen Kreditinanspruchnahmen zeigt, da hier diverse Kontenbewegungen zu rein stichtagsbedingten Entwicklungen führen, die nicht mit der strukturellen Liquiditätsentwicklung übereinstimmen müssen.
- Der Durchschnitts-Zinssatz ist mit Ablauf des 2. Quartals 2024 von 1,98% auf nun 2,09% angestiegen. Die mittel- und langfristig abgesicherten Kassenkreditanteile stabilisieren das Portfolio derzeit, jedoch wirken sich die im Jahresverlauf 2022 / 2023 deutlich gestiegenen Marktzinsen immer mehr auf das Kassenkredit-Portfolio aus.
- Das Kassenkredit-Portfolio ist mit einem Anteil von rd. 46,4% an mittel- und langfristigen Restzinsbindungen von über einem Jahr weiterhin gut gegen Zinsanstiege und kurzfristige Liquiditätsengpässe abgesichert. Der verbleibende Portfolio-Anteil wird zur laufenden Liquiditätssteuerung im kurzfristigen Kassenkredit-Segment benötigt.

- Kurzkommentar zur **Marktentwicklung / Zinslandschaft**:
  Angesichts der noch immer diffusen geopolitischen und wirtschaftspolitischen Risikolage und aufgrund der zwar deutlich gesunkenen, aber noch immer leicht erhöhten Inflationsrate ist im Kapitalmarktbereich (Zinsbindungen ab 1 Jahr) weiterhin mit einem vergleichbar hohen Zinsniveau wie in 2023 zu rechnen. Da die Inflationsrate u.a. durch die Wirkungen der Leitzinserhöhungen seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) zuletzt aber deutlich nachgegeben hat, dürfte das Risiko von weiter steigenden Zinsen dort aber begrenzt sein. Im Geldmarktbereich (Zinsbindungen unter 1 Jahr) haben die Zinsen aufgrund der ersten Zinssenkung um 0,25% in 06/2024 bereits leicht nachgegeben. Im Jahresverlauf 2024 ist allenfalls mit moderaten Zinssenkungen zu rechnen.